

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Merzig

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.07.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:02 Uhr
Ort, Raum:	Vereinshaus Merzig, Propsteistraße, 66663 Merzig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

- 1 Stellplatzsatzung für die Kreisstadt Merzig; Beschluss der 2025/0451
 Satzung
- 2 Pflanzung von Bäumen
- 3 Zuschuss Kultur am Kirchplatz - Kulturzentrum Villa Fuchs
- 4 Interne Regelung des Orsrates
- 5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsrat ist beschlussfähig versammelt. Gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

1 Stellplatzsatzung für die Kreisstadt Merzig; Beschluss der Satzung

2025/0451
ungeändert beschlossen

Herr Cappel berichtet über die Vorlage. OT T. Heß erfragt wie es sich bei Nutzungsobjekten gewerblich, zu Wohnraum Umbau verhält. Herr Cappel erläutert, dass dies einzeln betrachtet werden muss, u.a ist dies abhängig wie viele Parkplätze schon vorhanden sind.

Beschluss:

Der Entwurf der Stellplatzsatzung für die Kreisstadt Merzig wird inklusive Begründung und dazugehörigen Anlagen gebilligt und auf Grundlage des § 85 Abs. 1 Ziffer 8 der Landesbauordnung (LBO) als kommunale Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

2 Pflanzung von Bäumen

OV T. Heß stellt den Antrag von CDU und FDP vor.

T. Heß schlägt vor über den Antrag als Gemeinschaftsantrag des gesamten Orsrates abstimmen zu lassen, was auf breite Zustimmung trifft. Es wird mit einer längeren Wartezeit der Umsetzung gerechnet.

Beschluss:

Der gesamte OR (CDU, SPD und FDP) beschließen, die Verwaltung gemäß Beschlussvorschlag (Punkt 7 des Antrages) mit der Prüfung zu beauftragen und die entsprechenden Fördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

3 Zuschuss Kultur am Kirchplatz - Kulturzentrum Villa Fuchs

OV T. Heß berichtet, dass der Zuschuss der Villa Fuchs in den vergangenen Jahren eher pauschal gezahlt wurde und schlägt vor, eine zweckgebundene Zuwendung zu gewährleisten.

Der FDP-Vertreter befürwortet grundsätzlich die Förderung der Kulturveranstaltungen in der Kernstadt. Es wäre seiner Meinung nach jedoch wünschenswert, genauere Informationen über die Verwendung der bezuschussten Mittel durch den Ortsrat zu erhalten. Daher bittet er darum, vor Einreichung des nächsten Förderantrages einen Vertreter der Villa Fuchs in den Ortsrat zu laden, um zu erläutern, wofür diese zusätzlichen Gelder genau benötigt werden.

Beschluss:

Ein Zweckgebundener Zuschuss für die konkrete Unterstützung der Künstler am zweiten Veranstaltungstag in Höhe von 50%.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

4 Interne Regelung des Orsrates

OV T. Heß berichtet, dass er immer wieder auf Festen und Veranstaltungen als Gast eingeladen ist. Als kleine Wertschätzung war es in den vergangenen Perioden üblich, dass der OV immer etwas „mitgebracht“ hat. Sei es bspw. Eine Runde Getränke, einen Pokal o.ä.

Damit diese Ausgaben nicht willkürlich erfolgen, wurde der Antrag für die „Interne Regelung“ über Handhabung von Ausgaben im Rahmen der dem OR übertragenen Mittel zur Förderung der Gemeinschaftspflege sowie Sporttreibender und kultureller Vereine“ eingereicht.

Die SPD Fraktion erfragt nach Ausgaben, die in der Amtsperiode schon ausgegeben wurden.
OV T. Heß bejaht dies und nennt einige Beispiele (Jugendpokal, Gipsbergwanderung u.ä.)

Beschluss:

Der Beschluss wird gemäß der als Anlage beigefügten „Internen Regelung über Handhabung von Ausgaben im Rahmen der dem OR übertragenen Mittel zur Förderung der Gemeinschaftspflege sowie Sporttreibender und „kultureller Vereine“ getroffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	1

5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Anregungen und Anfragen der SPD-Fraktion:

1. Begrünungsvorschläge:

- Vorschlag zur Pflanzung von Frühjahrsblüchern (z.B. Krokusse, Narzissen) auf städtischen Grünflächen zur Aufwertung der Wohngebiete.
 - Zum Beispiel Freiflächen im Wohngebiet „Gipsberg“
 - Bereich Blühwiese Kettlerstraße/Ostring
 - Wiese Humboldtstraße/Leibnitzweg
 - Wiese Straßenkreuzung Zum Gipsberg/Kettelerstraße/Ostring
 - Wiese Zum Gipsberg/Kettelerstraße
 - Wiese Zum Gipsberg/Claus-von-Stauffenberg-Straße
 - Wiese Verkehrsinsel Zum Gipsberg/Auf Strützburg
 - Wiese Bereich Bushaltestelle Dolomitenstraße und Trafostation (Ostring)
Oder auch Wiese im Bereich Fabrikstraße/Kreuzbergstraße,
Wiese Am Schalthaus/Am Graben
Weitere Standorte sind von der Stadt zu überprüfen.

2. Anregungen und Mängelmeldungen:

- Waldstraße 74: Abgesackter Pflasterstein
- Fichtenweg: Wendehammer stark überwuchert – Klärung Zuständigkeit Stadt/Privat
- Kreuzung Zum Reisberg/Am Stadtwald: Falschparker behindern Bus – Bitte um Prüfung möglicher Maßnahmen
- Hochwaldstraße: Nachfrage nach Termin der Sanierung und Wiederherstellung der festen Absperrung
- Losheimer Straße/Torstraße: Fehlende Fahrradstreifen- und Straßenmar-

kierungen im Bereich Jugendhaus bis Merchinger Straße

- Stefansberg (Richtung Kapelle): Verkehrsspiegel durch Bewuchs unbrauchbar
- Kreuzung Schwarzenbergstraße/Am Gaswerk: Bitte um Prüfung zur Anbringung eines Spiegels
- Kettelerstraße/Ostring: Wunsch, dort städtischen Blitzer temporär aufzustellen

T. Heß wird die Anregungen und Nachfragen weitergeben und weiterleiten.